

Quartalsbericht

30. September 2012



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

das NEXUS-Team hat im dritten Quartal die gute Entwicklung der letzten Monate bestätigt und erneut ein erfreuliches Ergebnis abgeliefert. Anhaltendes Umsatzwachstum, starke Ergebnisverbesserungen und weitere wichtige strategische Unternehmensbeteiligungen: Wir haben mit diesem Resultat einen sehr erfreulichen Beweis für die Leistungsfähigkeit der Organisation erbringen können und sind fest entschlossen, diese gute Leistung auch für das Gesamtjahr zu bestätigen.



2

In den ersten neun Monaten 2012 hat die NEXUS AG eine Umsatzsteigerung von rund 14,0% und eine Ergebnisverbesserung vor Steuern um rund 20,0% realisiert. Nach wie vor stehen bei NEXUS Wachstum und Innovationen im Einklang mit weiteren Ergebnisverbesserungen.

Wie in der Vergangenheit legen wir besonderen Wert auf eine kontinuierliche und gesunde Entwicklung unseres Unternehmens, da dies auch bei unseren Kunden als Zeichen seriöser Unternehmensführung gewertet wird. Die nach wie vor hohen Investitionen in die Softwareentwicklung sind ebenfalls ein Zeichen, dass wir auf Innovationen und eine langfristig ausgerichtete Strategie setzen. Das dritte Quartal war sehr stark von Aktivitäten in Neuprojekten geprägt. Große Projekte bei Kunden wie dem GPR Rüsselsheim, den Mühlenkreiskliniken Minden, dem Kanton Sankt Gallen (CH), oder den Bundeswehrkrankenhäusern sind in der Einführung und binden unsere Kapazitäten sehr stark. Hier gilt es, die Projektvorgaben zu erreichen und unsere Produkte erfolgreich in den Häusern einzuführen. Gerade in den Großprojekten in Deutschland stehen wir vor erheblichen Realisierungsherausforderungen, an denen wir uns messen lassen werden.

Die starke Entwicklung im Neugeschäft hat sich auch im dritten Quartal fortgesetzt. Für das NEXUS / KIS haben sich weitere drei Kliniken entschieden, womit wir in diesem Jahr insgesamt 28 Neukunden gewonnen haben. Mit dieser ausgesprochen hohen Anzahl an Neuaufträgen haben wir die Ausnahmestellung des Produktes am deutschen Markt eindrucksvoll dokumentiert. Im Produktbereich NEXUS / DIS konnten wir in den ersten neun Monaten insgesamt 17 neue Kunden gewinnen, im Bereich QM waren es insgesamt 25 neue Kunden. Auch unser neues Geschäftsfeld „Langzeitpflege“ ist mit 20 Neukunden dieses Jahr außerordentlich erfolgreich gestartet. Im neuen Bereich Sterilisation konnten wir den ersten Kunden in Österreich gewinnen und weitere 10 Aufträge in Frankreich.

Highlights Q3 - 2012 Geschäftsentwicklung

- + Starke Umsatzsteigerungen in den ersten 9 Monaten
- + Neue, große KIS Aufträge in Deutschland
- + Erheblicher Projektdruck durch die Neuaufträge
- + Konsequente Erweiterung der Geschäftsfelder im Gesundheitswesen

Wir nutzen unsere derzeit starke Ausgangsposition, um NEXUS konsequent auf zukünftiges Wachstum auszurichten: Neue Geschäftsfelder aufbauen, organisches Wachstum forcieren und Zukauf von strategisch interessanten Unternehmen!

Wir haben bereits im letzten Jahr begonnen, diese Maßnahmen umzusetzen und in die Geschäftsfelder Altenpflege und Sterilisation investiert. Bereiche, die uns bislang im Produktportfolio gefehlt haben und denen wir großes Wachstumspotential zuschreiben.

Im Oktober dieses Jahres haben wir durch den Erwerb der E&L GmbH, Erlangen unser diagnostisches Produktportfolio um die Bereiche Endoskopie, Kardiologie und Onkologie deutlich ausgeweitet. Der damit entstandene Produktverbund nimmt mittlerweile eine Ausnahmeposition in der diagnostischen Software am Markt ein und stärkt die Zusammenarbeit zwischen der NEXUS und anderen KIS-Anbietern am Markt.

Der Stärkung unseres Geschäftsfeldes NEXUS / IT in den Bereichen „Prozess- und SAP-Beratung“ dient der Erwerb der ASS.TEC GmbH, Villingen-Schwenningen, den wir ebenfalls im Oktober dieses Jahres abgeschlossen haben. Insbesondere der Bereich Prozessberatung gewinnt immer mehr an Bedeutung bei unseren Kunden im Gesundheitswesen und wir wollen in diesem Wachstumsmarkt engagiert teilnehmen.

Nicht zuletzt beschäftigt uns der Aufbau des Geschäftsfelds „Reha-Einrichtungen“, den wir seit letztem Jahr intensiv betreiben. Hierfür haben wir eine Vereinbarung zur Übernahme der CoM.MeD GmbH, Barleben zum 01.01.2013 geschlossen, die sich im Wesentlichen auf den Erwerb der Technologie für die Abrechnung in REHA-Einrichtungen bezieht. Ein Bereich, den wir bislang nicht beherrschen, der aber in Gesundheitsverbunden gefragt ist..

Die Verbreitung der Geschäftsfelder der NEXUS AG innerhalb des Gesundheitswesens stärkt die Position der NEXUS als Komplettanbieter. Sie eröffnen gleichzeitig das Potential, Softwarelösungen auch in Kooperation mit anderen KIS-Anbietern zu vermarkten.

In die gleiche Richtung zielt auch unsere Produktentwicklung. Mit den Neuprodukten „NEXUS / OP“, „NEXUS / RIS / PACS“ und „NEXUS / PDMS“ haben wir in den letzten Monaten drei Produkte entwickelt und in den Markt gebracht, die sowohl innerhalb des NEXUS / KIS oder auch alleinstehend mit einem anderen KIS einsetzbar sind. Innovationen, die über unseren eigenen KIS-Markt auf weitere Kundengruppen abzielen.

Wir wollen den Weg des zügigen organischen und an-organischem Wachstums auch in den nächsten Jahren konsequent weiter gehen. Wir haben aus diesem Grund Anfang November auch eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts von 5,6% durchgeführt. Die mehrfach überzeichnete Kapitalerhöhung konnte nah am Marktpreis platziert werden und wird uns zum 08.11.2012 weitere 7,1 Mio. € liquide Mittel bringen. Wir verfügen auch nach den Unternehmensakquisitionen im Oktober weiterhin über mehr als 16,0 Mio. € Barmittel. Trotzdem haben wir uns zu dem Schritt einer Kapitalerhöhung entschlossen, um auch bei größeren Gelegenheiten von Unternehmensakquisitionen handlungsfähig zu bleiben.

Verehrte Aktionäre, NEXUS ist ein aktives und erfolgreiches Unternehmen. Die Attraktivität unserer Produkte und die Vielzahl an strategischen Maßnahmen geben uns Auftrieb auch weiter intensiv an der Realisierung unserer Pläne zu arbeiten.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Herzlichst,



Dr. Ingo Behrendt
Vorstandsvorsitzender

Kennzahlen	30.09.2012		30.09.2011
	TEUR	%	TEUR
Umsatz	43.807	14,0	38.436
Umsatz HC-Software	40.993	16,0	35.332
Umsatz HC-Service	2.814	-9,3	3.104
Umsatz Inland	24.042	10,7	21.717
Umsatz Ausland	19.765	18,2	16.719
Konzernergebnis vor Ertragssteuern	4.299	20,3	3.573
Periodenergebnis	4.351	19,9	3.630
EBITDA	8.552	9,2	7.829
Ergebnis pro Aktie	0,33	26,9	0,26
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.217	24,2	3.395
Abschreibungen	4.567	-0,6	4.596
Netto-Liquidität	23.840	10,5	21.572
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.663	-11,5	8.662
Mitarbeiter (zum Stichtag)	482	3,0	468

Zwischenlagebericht

Umsatz/Ergebnis: Deutlicher Anstieg im 3. Quartal

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 von TEUR 38.436 auf TEUR 43.807 (+14,0%).

Das Segment Healthcare Software generierte erneut das stärkste Wachstum. Der Umsatz stieg um rund 16,0% von TEUR 35.332 (Q3-2011) auf TEUR 40.993. Im Segment Healthcare Service mussten wir hingegen eine Reduktion im Umsatz von 9,3% hinnehmen. Der Bereich erwirtschaftete TEUR 2.814 nach TEUR 3.104 (Q3-2011). Im Quartalsvergleich stieg der Gruppenumsatz von TEUR 13.892 (Q2-2012) auf TEUR 15.039 in Q3-2012 (+8,3%).

Der internationale Anteil am Gesamtumsatz stieg von 43,5% auf 45,1%. In diesen Märkten wurde insgesamt TEUR 19.765 nach TEUR 16.719 im Vorjahr (+18,2%) erzielt, wobei ein Teil des Wachstums auf die Konsolidierung der Domis AG, Altishofen (CH) entfällt. In Deutschland wuchs das Geschäft um rund 10,7% und erreichte TEUR 24.042 nach TEUR 21.717.

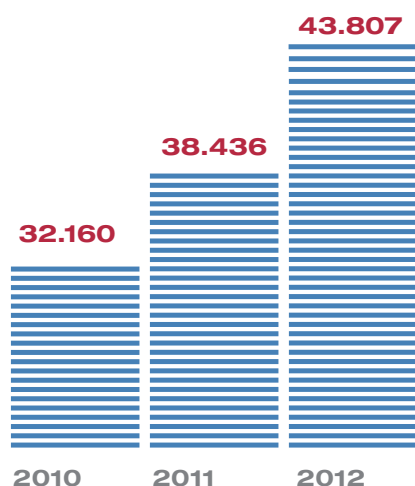
4

Auch in der Ergebnisentwicklung konnte die NEXUS-Gruppe die ungebrochen positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich um rund 20,3% auf TEUR 4.299: Das Ergebnis je Aktie betrug 0,33 € nach 0,26 € im Vorjahr (+27%).

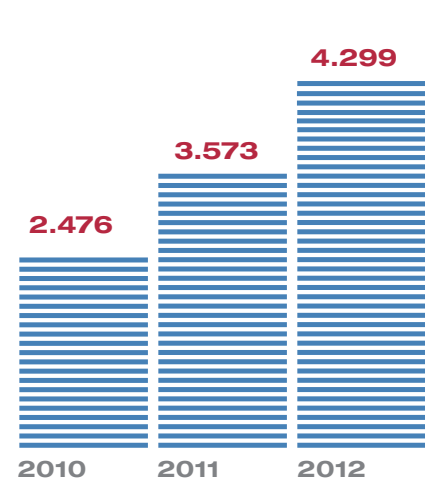
Auch das Vorsteuerergebnis des dritten Quartals 2012 konnten wir deutlich verbessern und erreichten mit TEUR 1.321 nach TEUR 914 (Q3-2011) einen Anstieg um 45%. Ein gutes Ergebnis, insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Vorjahresquartal bereits sehr stark war und die Kostenbelastungen aus den Unternehmensakquisitionen voll im Ergebnis verarbeitet sind,

Auf die ersten neun Monate bezogen ist das Ergebnis nach Steuern um rund 19,9% gestiegen und erreicht TEUR 4.351 nach TEUR 3.630 im Vorjahr. Vor Steuern wurden TEUR 4.299 nach TEUR 3.573 (+ 20,3%) erzielt. Das EBIT betrug TEUR 3.985 nach TEUR 3.369 (+ 18,3%). Die effektiven Steuerbelastungen sind aufgrund der Verlustvorträge der Einzelgesellschaften nach wie vor gering. Die Abschreibungen liegen zum 30.09.2012 auf dem Vorjahresniveau von € 4,6 Mio. Entwicklungskosten wurden in Höhe von € 3,3 Mio. (Q3-2011 € 3,4 Mio.) in den ersten 9 Monaten aktiviert.

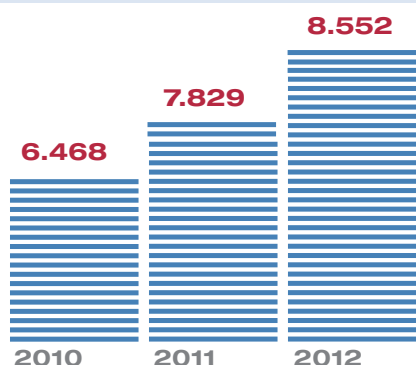
Konzern-Umsatz in TEUR
+14,0% im Vergleich zum Vorjahr



Ergebnis vor Steuern in TEUR
+20,3% im Vergleich zum Vorjahr



**EBITDA-Entwicklung im 3. Quartal
+9,2% im Vergleich zum Vorjahr**



Das EBITDA stieg in den ersten 9 Monaten auf TEUR 8.552 (+9,2%) nach TEUR 7.829 (Q3-2011). Einmaleffekte und Aufwendungen für die Unternehmensakquisition für den Anteilskauf an der E&L GmbH, Erlangen, der ASS.TEC, GmbH Villingen-Schwenningen und der CoM.MeD, Barleben sind in voller Höhe im operativen Ergebnis abgebildet.

Die Segmentergebnisse (inkl. Anteile Fremder) haben sich gut entwickelt: Das Segment Healthcare Software lag mit einem Ergebnis vor Steuern von TEUR 3.801 nach TEUR 3.112 deutlich über dem Vorjahreswert (+22,1%). Auch das Segment Healthcare-Service, konnte ein verbessertes Ergebnis von TEUR 498 (+8%) gegenüber dem Vorjahr erzielen (Q3-2011: TEUR 461).

Der operative Cash Flow hat per 30.09.2012 TEUR 7.663 erreicht.

5

In den ersten neun Monaten 2012 wurde ein operativer Cash Flow von TEUR 7.663 nach TEUR 8.662 zum dritten Quartal 2011 realisiert. Den starken Wert aus dem Vorjahr konnten wir in diesem Jahr nicht ganz erreichen, was insbesondere in der Reduktion der Anzahlungen lag. Hier wurden für einzelne Großaufträge im vergangenen Jahr erhebliche Anzahlungen geleistet, die wir in diesem Jahr abarbeiten. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeiten betrug TEUR 4.217. Die liquiden Mittel stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.268 auf TEUR 23.840 (Q3-2011: TEUR 21.572) an. Darin enthalten sind Wertpapiere in Höhe von 2,1 Mio. €. Im laufenden Jahr wurden Dividenden in Höhe von TEUR 1.428 ausgezahlt, für den Erwerb eigener Anteile wurden TEUR 234 verwandt. Die Eigenkapitalquote beträgt 72%, NEXUS hat keine wesentlichen Bankverbindlichkeiten.

**Highlights 3. Quartal - 2012
Konzernumsatz und Ergebnis**

- + 14,0% Umsatzplus im dritten Quartal 2012 von TEUR 38.436 (Q3-2011) auf TEUR 43.807
- + 20,3% Anstieg im Ergebnis vor Steuern auf TEUR 4.299 nach TEUR 3.573 (Q3-2011)
- + Positiver operativer Cash Flow (TEUR 7.663)
- + EBITDA steigt auf TEUR 8.552 (+9,2%)
- + Anstieg der liquiden Mittel um TEUR 2.268 auf TEUR 23.840

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2011 von TEUR 80.420 auf TEUR 83.746.

Immaterielle Vermögenswerte, Firmenwerte und saldierte latente Steuern addieren sich insgesamt auf TEUR 37.796 nach TEUR 36.662 am 31.12.2011. Der Anstieg resultiert aus der Neubewertung des bedingten Kaufpreises der Domis AG, Altshofen (CH) von TEUR 1.558 (Q3-2011) auf TEUR 3.109 (Q3-2012). Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum 31.12.2011 von TEUR 14.364 auf TEUR 13.322 gesunken (-7,3%).

Umsatz nach Sparten

	01.01. - 30.09.12	01.01. - 30.09.11	Δ IN %	01.07. - 30.09.12	01.07. - 30.09.11	Δ IN %
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Healthcare Software	40.993	35.332	16,0	14.181	12.942	9,6
Healthcare Service	2.814	3.104	-9,3	858	950	-9,7
Gesamt	43.807	38.436	14,0	15.039	13.892	8,3

Mitarbeiter

Am 30.09.2012 hatte die NEXUS-Gruppe in Summe 482 Mitarbeiter (Q3-2011: 468 Mitarbeiter) beschäftigt. Die überwiegende Mehrzahl der Mitarbeiter (453) arbeitet im Bereich Healthcare Software (Q3-2011: 435). Der Bereich Healthcare Service beschäftigte 29 Mitarbeiter (Q3-2011: 33).

Intelligente Befundung durch E&L: NEXUS stärkt Produktportfolio für diagnostische Abteilungen

Zum 17.10.2012 hat die NEXUS AG insgesamt 95% der Anteile an der E&L medical systems GmbH, Erlangen erworben. Mit rund 70 Mitarbeitern und einem Umsatz von ca. 5,0 Mio. EUR ist das Unternehmen Marktführer im Bereich der Befundungssoftware in Deutschland. Über 400 Krankenhäuser arbeiten in Deutschland in den Bereichen Endoskopie, Kardiologie, Sonographie oder in anderen befundungsintensiven diagnostischen Abteilungen mit der Software Clinic WinData (CWD) von E&L.

NEXUS und E&L verfügen gemeinsam über eine breite und sehr attraktive diagnostische Produktlinie

Die breite diagnostische Produktpalette der NEXUS wird durch den Erwerb der E&L noch weiter ausgebaut. „Wir bieten heute gemeinsam mit der E&L-Produktpalette das ganze Spektrum der diagnostischen Spezial- und Befundungssysteme“ kommentiert Ralf Heilig (Vertriebs-Vorstand NEXUS) die Entwicklung. Die bisherigen Schwerpunktbereiche der diagnostischen Produkte der NEXUS, die Radiologie, die Frauenheilkunde, die Strahlentherapie und die Pathologie werden jetzt durch ein einheitliches Befundungssystem für weitere wesentliche Abteilungen ergänzt. Dazu gehören unter anderem Endoskopie, Sonographie, Kardiologie, Onkologie und Herzkatheter. Die Stärke der Lösungen, liegt in der intelligenten Befundungsunterstützung für den Arzt. Die Software führt den Arzt fachlich durch die Befunderstellung und ermöglicht eine schnelle und qualitativ hochwertige Befundung: Eine Funktion, die das Produkt CWD zum Marktführer in diesem Bereich gemacht hat.

6

E&L wird als eigenständiges Unternehmen weitergeführt und gilt in der Zusammenarbeit mit anderen KIS-Herstellern als Modell in der NEXUS-Gruppe

Zukünftig wird das Unternehmen E&L mit dem Produkt Clinic WinData als eigenständiges Unternehmen und als eigenständige Marke innerhalb der NEXUS-Gruppe geführt. Dies entspricht unserer bisherigen Strategie, diagnostische Komponenten auch unabhängig vom NEXUS / KIS und NEXUS / HIS zu vermarkten. Ein Kooperationsverhältnis mit anderen Marktteilnehmern, wie es E&L heute bereits pflegt, wird damit immer mehr auch zum Modell der NEXUS-Gruppe. „Wir sehen in der Zusammenarbeit mit NEXUS und mit unseren anderen Partnern das Potential die Verbreitung von CWD stark zu beschleunigen“ skizziert Edgar Lehmann (Geschäftsführer E&L GmbH) die zukünftigen Aussichten des Unternehmens.

NEXUS wird die E&L Produkte selbstverständlich auch schnittstellenfrei in das NEXUS / KIS integrieren. Damit wird das außerordentlich erfolgreiche KIS am deutschen Markt weiter aufgewertet und für zusätzliche klinische Bereiche attraktiv.

ASS.TEC GmbH: Prozess- und SAP-Beratung spielen eine wichtigere Rolle

Mit der Akquisition der ASS.TEC GmbH, Villingen-Schwenningen vom 08.10.2012 hat NEXUS sein Engagement im Bereich der Prozess- und SAP-ERP Beratung weiter verstärkt. NEXUS ist bereits heute im beiden Bereichen intensiv engagiert und misst ihnen eine immer stärkere Bedeutung in der Softwareeinführungen zu. Die ASS.TEC GmbH ist seit vielen Jahren in der SAP- und Prozessberatung tätig und ergänzt die Fähigkeiten der NEXUS auf diesem Gebiet ideal.

Neue Expertise im SAP und ARIS Umfeld

Die Berater der ASS.TEC werden weiter in ihren angestammten Geschäftsfeldern und Kunden tätig bleiben und die Aktivitäten bei den NEXUS-Kunden zusätzlich unterstützen. Eine Kombination, die auch zu neuen Lösungen in der mobilen Datenerfassung von Service- und Pflegeleistungen führen wird. Damit schließt NEXUS eine Know-How- und Innovationslücke und öffnet sich für neue Geschäftsfelder. „Wir sind überzeugt, dass wir durch die Expertise in der ASS.TEC rund um SAP und ARIS neue Kundengruppen für uns begeistern werden“, kommentiert Martin Matuschyk, Geschäftsführer NEXUS / IT die Zukunftsausrichtung des Bereiches.

Umsatz nach Regionen						
	01.01. - 30.09.12	01.01. - 30.09.11	Δ IN %	01.07. - 30.09.12	01.07. - 30.09.11	Δ IN %
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Deutschland	24.042	21.717	10,7	8.924	8.147	9,5
Schweiz	16.515	14.247	15,9	5.114	4.768	7,3
Österreich	862	1.078	-20,0	269	244	10,2
Italien	7	7	0,0	0	2	-100
Rest weltweit	2.381	1.387	71,7	721	731	-1,4
Gesamt	43.807	38.436	14,0	15.039	13.892	8,3

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2011. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Prognose: Optimistisch vor großen Herausforderungen

Die NEXUS AG verändert sich rasant. Zu den Herausforderungen des organischen Wachstums der letzten Jahre kommen mehr und mehr Aufgaben durch den Aufbau neuer Geschäftsfelder und die Integration erworbener Unternehmen hinzu. In dieser wachstumsintensiven Phase hat das NEXUS-Team in den ersten neun Monaten 2012 erneut sehr erfolgreich gearbeitet. Wir konnten die ungebrochen positive Entwicklung in Umsatz und Ergebnis der letzten Jahre weiterführen. Mit dem Umsatzanstieg von 14,0% und dem um 20,3% verbesserten Vorsteuerergebnis haben wir ein starkes Resultat erzielt. Das gilt in Besondere, da die Kosten der Expansionsstrategie, insbesondere der Aufbau neuer Geschäftsfelder in den Ergebnissen voll verarbeitet sind.

Vor diesem Hintergrund gehen wir weiter mit viel Zuversicht ins vierte Quartal. Wir sehen aber gleichzeitig, dass die parallelen Herausforderungen in den laufenden Kundenprojekten und im Aufbau neuer Geschäftsfelder anspruchsvoll sind.

Das NEXUS-Team nimmt diese Herausforderung bereitwillig an. Wir wissen aber auch, dass wir unsere Jahresziele nur erreichen werden, wenn wir in jeder Hinsicht erfolgreich sind. Die Voraussetzungen sind gut: Die langfristige Ausrichtung unseres Geschäftes, das starke Produktprogramm und die gute Auftragslage wird helfen, den Erfolgskurs beizubehalten.

Es ist erfreulich, dass der Kapitalmarkt unsere gute Entwicklung weiter durch steigende Kurse und starker Nachfrage bei der Kapitalerhöhung honoriert hat. Wir sind fest entschlossen, die positive Entwicklung am Aktienmarkt durch weiter steigende Geschäftszahlen zu unterstützen.

DIRECTORS' HOLDINGS	Anzahl gehaltener Aktien	Anzahl Optionen
Aufsichtsrat		
Dr. jur. Hans-Joachim König	101.239	0
	Vorjahr (101.239)	Vorjahr (0)
Prof. Dr. Alexander Pocsay	121.500	0
	Vorjahr (121.500)	Vorjahr (0)
Erwin Hauser	15.000	0
	Vorjahr (15.000)	Vorjahr (0)
Diplom-oc. Matthias Gaebler	0	0
	Vorjahr (0)	Vorjahr (0)
Diplom-Betriebswirt (FH) Wolfgang Dörflinger	0	0
	Vorjahr (0)	Vorjahr (0)
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0	0
	Vorjahr (0)	Vorjahr (0)
Vorstand		
Dr. Ingo Behrendt, Dipl. Inf. Wiss. (MBA)	169.000	0
	Vorjahr (169.000)	Vorjahr (0)
Ralf Heilig Dipl. Betriebswirt (FH), (MBA)	135.350	0
	Vorjahr (135.350)	Vorjahr (0)
Edgar Kuner Dipl.-Ingenieur	248.051	0
	Vorjahr (253.051)	Vorjahr (0)

NEXUS im Umfeld des Finanz- und Gesundheitsmarktes



Finanz- und Veranstaltungskalender 2012/13 (Stand: November `12)

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	12. - 14. November
Bamberger Morphologietage, Bamberg	18. - 20. Januar 2013
Altenpflege, Nürnberg	9. - 11. April 2013
conhIT, Berlin	9. - 11. April 2013
Journées Nationales Sterilisation, Lyon	9.-11. April 2013
HIT, Paris	28. - 30. Mai 2013
Deutscher Röntgenkongress, Hamburg	29. Mai - 01. Juni 2013

Die NEXUS-Aktie startete in das Jahr 2012 bei einer Notierung von 7,00 € und kletterte Ende Januar nachhaltig über die 7,50 € Marke. Im weiteren ersten Quartal bewegte sich der Kurs bis Ende April bei Notierungen zwischen 7,99 € und 8,58 €. Danach begann in Folge allgemeiner Kurseinbrüche eine Konsolidierungsphase für die NEXUS-Aktie bei Kursen zwischen 8,45 € und 6,70 €. Mit der Veröffentlichung der Halbjahresbilanz am 20. August begann eine Kurssteigerungsphase um 26,5%, die bis Anfang Oktober anhält. In diesem Zeitraum stieg der Kurs von 7,40 € auf 9,36 €. Auf diesem Niveau bewegt sich der Kurs aktuell seitwärts. Die zum 08.11.2012 durchgeführte Kapitalerhöhung auf ein Grundkapital von 15.105.150 € hatte keinen Einfluss auf den Kurs.

Entscheidungen für NEXUS 2012

- + August-Bier-Klinik, Bad Malente
- + Segeberger Kliniken, Bad Segeberg
- + LVR-Klinik, Bedburg-Hau
- + Justizvollzugs Krankenhaus, Berlin
- + St. Josef-Hospital, Bochum
- + Knappschafts Krankenhaus Bottrop, Bottrop
- + Seniorenzentrum Am Kurler Berg, Dortmund Kurl
- + Diakonie-Krankenhaus Harz, Elbingerode
- + Zentrum für Psychiatrie Emmendingen, Emmendingen
- + Klinikum Fürth, Fürth
- + Kreiskrankenhaus Greiz, Greiz
- + Institut für diagnostische Histopathologie und Zytologie, Hamburg
- + Klinikum Ludwigsburg-Bietigheim, Ludwigsburg-Bietigheim
- + Evangelisches Fachkrankenhaus, Neustadt
- + Privatklinik Dr. Amelung, Königstein
- + Vorwerker Diakonie, Lübeck
- + Gemeinschaftspraxis Pathologie Dr. D. Dienemann, Dr. J. Hoelzl, Dr. S. Eisenlohr, München
- + Frauenklinik der Universitätsklinik Münster, Münster
- + Kreiskrankenhaus Prignitz, Perleberg
- + Pathologie Bethesda-Krankenhaus, Duisburg
- + LVR-Klinik, Langenfeld
- + Kreisklinik Jungenheim, Seeheim-Jugenheim
- + Kreiskrankenhaus Stollberg, Stollberg
- + Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg, Wernigerode
- + DREAM Pflegeheim, Winzenburg
- + Fachklinik Marienborn, Zülpich
- + Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Zülpich, Zülpich
- + Geriatriezentrum Graz, Graz (A)
- + Landesklinikum Horn, Horn (A)
- + Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder, Kritzendorf (A)
- + Compass Seniorenwohnheim, Maria Lankowitz (A)
- + adcura mobile Pflege und Betreuung, Wien (A)
- + Hôpital de Villefranche-sur-Saone, Villefranche-sur-Saone (F)
- + Hôpital Saint-Dié via Softway Médical (F)
- + Centre hospitalier Gabriel-Martin, Saint Paul Cedex (F)
- + Alters- und Pflegeheim, Adliswil (CH)
- + Betagtensiedlung D'r Heimä, Giswil (CH)
- + Seniorhuus Maiegrün, Häggingen (CH)
- + Haus Tabea, Horgen (CH)
- + Altersheim Schweizerhof, Kandersteg (CH)
- + Heim Ibenmoos, Kleinwangen (CH)
- + Bethesda Alterszentren AG, Küsnacht (CH)
- + ThurVita AG, Wil (CH)
- + Alters- und Pflegeheim Notkerianum, St. Gallen (CH)

Zahlen und Fakten Konzern GuV

zum 30.09.2012 und 30.09.2011 (IFRS)

Konzern Gesamtergebnisrechnung	01.01.- 30.09.12	01.01.- 30.09.11	01.07.- 30.09.12	01.07.- 30.09.11
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	43.807	38.436	15.039	13.892
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	6	-1	2	-1
Aktivierte Entwicklungsleistungen	3.316	3.395	1.260	1.183
Sonstige betriebliche Erträge	1.506	1.123	213	219
Materialaufwand einschließlich bezogene Leistungen	8.579	6.632	3.210	2.749
Personalaufwand	24.165	21.226	7.709	7.690
Abschreibungen	4.567	4.596	1.542	1.632
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.339	7.130	2.817	2.296
Betriebsergebnis	3.985	3.369	1.236	926
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	0	2	0	0
Finanzerträge	362	292	82	59
Finanzaufwendungen	48	90	-3	71
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.299	3.573	1.321	914
Ertragsteuern	-52	-57	-157	-42
Konzernjahresüberschuss	4.351	3.630	1.478	956
Vom Periodenergebnis entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	4.641	3.560	1.668	973
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-290	70	-190	-17
Konzernjahresüberschuss je Aktie in EUR				
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	14.246	14.207	14.246	14.207
- einfach	0,33	0,26	0,12	0,07
- verwässert	0,33	0,26	0,12	0,07

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 30.09.2012 und 30.09.2011

	01.01.- 30.09.12	01.01.- 30.09.11	01.07.- 30.09.12	01.07.- 30.09.11
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	4.351	3.630	1.478	956
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Ertragsteuern)	-28	-106	0	-204
Währungsumrechnungsdifferenzen (nach Ertragsteuern)	-279	210	-225	-273
Marktwertänderungen von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten (nach Ertragsteuern)	0	183	0	182
Sonstiges Gesamtergebnis	-251	287	-225	-295
Gesamtergebnis der Periode	4.100	3.917	1.253	661
Vom Gesamtergebnis der Periode entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	4.390	3.847	1.443	678
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-290	70	-190	-17

Zahlen und Fakten Konzernbilanz zum 30.09.2012 und 31.12.2011 (IFRS)

10

Aktiva	30.09.2012	31.12.2011
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	20.107	18.433
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	17.689	18.231
Sachanlagen	1.841	1.762
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	90	90
Aktive latente Steuern	3.052	3.033
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	40	74
Summe langfristige Vermögenswerte	42.819	41.623
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	597	135
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	13.322	14.364
Ertragsteuerforderungen	96	52
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.480	903
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.592	1.254
Kurzfristige Finanzanlagen	10.114	10.056
Barmittel und Bankguthaben	13.726	12.033
Summe kurzfristige Vermögenswerte	40.927	38.797
Bilanzsumme	83.746	80.420

Zahlen und Fakten Konzernbilanz zum 30.09.2012 und 31.12.2011 (IFRS)

Passiva	30.09.2012	31.12.2011
	TEUR	TEUR
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	14.305	14.305
Kapitalrücklage	19.328	19.553
Gewinnvortrag	18.622	19.155
Gewinnrücklage	3.900	0
Konzernjahresüberschuss	4.641	4.770
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-118	134
Eigene Anteile	-80	-46
Auf die Anteilseigner des Mutter- unternehmens entfallendes Eigenkapital	60.598	57.871
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-6	284
Summe Eigenkapital	60.592	58.155
Langfristige Schulden		
Pensionsverpflichtungen	1.925	1.884
Passive latente Steuern	1.440	1.425
Sonstige finanzielle Schulden	523	1.707
Summe langfristige Schulden	3.888	5.016
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.653	1.380
Finanzverbindlichkeiten	78	88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.783	3.444
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.326	172
Erlösabgrenzung	3.245	2.188
Sonstige nicht finanzielle Schulden	5.047	7.107
Sonstige finanzielle Schulden	4.134	2.870
Summe kurzfristige Schulden	19.266	17.249
Bilanzsumme	83.746	80.420

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2012 und 2011

2012 **2011**

	TEUR	TEUR
1. Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern	4.351	3.573
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.567	4.596
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-58	51
Zunahme der Vorräte/Abnahme	-461	78
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	778	2.052
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen soweit nicht im sonstigen Ergebnis erfasst	206	-64
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.961	-1.993
Gezahlte Zinsen	-48	-13
Erhaltene Zinsen	362	348
Ertragsteuerzahlungen	-80	-56
Erhaltene Ertragsteuererstattungen	7	90
	7.663	8.662
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen	-4.217	-3.395
Unternehmenserwerb nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel	0	-5.433
	-4.217	-8.828
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage	0	134
Zuführung in die Kapitalrücklage durch Sacheinlage	0	800
Erwerb eigener Anteile	-305	0
Auszahlung Dividende	-1.428	0
Auszahlung für Tilgung kurzfristiger Kredite	-10	0
	-1.743	934
4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	1.703	768
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	11.945	18.575
	13.648	19.343
5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	13.726	19.501
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-78	-158
	13.648	19.343

Zahlen und Fakten Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.09.2012 und 30.09.2011 (IFRS)

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Andere Gewinnrücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	Rücklage für Pensionen	Verlustvortrag	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Eigene Anteile	Auf die Anteilseigner des MU entfallendes EK	Minderheitenanteile	Gesamtsumme Eigenkapital	genehmigtes Kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital zum 31.12.2010	14.171	18.778	0	916	-10	-630	15.816	3.447	-26	52.462	334	52.796	6.622
Einstellung des Konzernjahresfehlbetrages 2010 in den Konzernverlustvortrag							3.447	-3.447					
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses				-210	-183	106			-1	-288		-288	
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	0	-210	-183	106	3.447	-3.447	-1	-288	0	-288	
Konzernjahresüberschuss 2011								3.700		3.700	68	3.768	
Gesamtergebnis der Periode				-210	-183	106	0	3.700	-1	3.412	68	3.480	
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage	134	800								934		934	-134
Konzerneigenkapital zum 31.09.2011	14.305	19.578	0	706	-193	-523	19.263	3.700	-27	56.808	402	57.210	6.488
Konzerneigenkapital zum 31.12.2011	14.305	19.553	0	1.192	0	-1.058	19.155	4.770	-46	57.871	284	58.155	6.488
Einstellung des Konzernjahresüberschusses 2011 in den Konzernverlustvortrag							4.770	-4.770					
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses				-223		-28				-251			
Konzernjahresüberschuss 30.09.2012								4.641		4.641	-290	4.405	
Gesamtergebnis der Periode 2012	14.305	19.553	0	969	0	-1.086	23.925	4.641	-46	62.261	-6	62.254	6.488
Erhöhung des genehmigten Kapitals (HV 2011)													665
Einstellung in die Gewinnrücklage lt. HV-Beschluss			3.900					-3.900					
Dividendenzahlung							-1.428			-1.428		-1.428	
Erwerb Eigener Anteile		-225					25		-34	-234		-234	
Konzerneigenkapital zum 30.09.2012	14.305	19.328	3.900	969	0	-1.086	18.622	4.641	-80	60.598	-6	60.592	7.153

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr vermittelt wird.

Villingen-Schwenningen, den 12. November 2012

NEXUS AG
Der Vorstand

nexus/ag

NEXUS AG, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)7721 8482 -0, Fax +49 (0)7721 8482-888
www.nexus-ag.de, info@nexus-ag.de